

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 19. September 1914, nachm. 2 Uhr.

1. Georg Schumann:

Passacaglia und Finale über B-A-C-H; Wert 39.

2. Georg Vierling:

„Herr, unser starker Held!“ Motette für sechsstimmigen
Chor. Wert 72, Nr. 3.

Herr, unser starker Held,
Daß uns der Feind nicht fällt,
Mach' uns in deinem Reich
Sieghaften Helden gleich!
Hilf, wenn die Kraft uns sinkt,
Bis uns die Krone winkt.
Schenk' uns nach Kampf und Streit
Frieden in Ewigkeit! Julius Sturm.

3. Hugo Wolf:

„Gebet“, Lied für eine Singstimme mit Orgel.

Herr, schicke, was du willst,
Ein Liebes oder Leides,
Ich bin vergnügt, daß beides
Aus deinen Händen quillt.
Wollest mit Freuden
Und wollest mit Leiden
Mich nicht überschütten,
Doch in der Mitten
Siegt holdes Bescheiden. Ed. Mörike.

4. Hugo Wolf:

„Aufblick“, Chor.

Vergeht mir der Himmel vor Staube schier,
Herr, im Getümmel zeig' dein Panier!
Wie schwank' ich stündlich, läßt du von mir:
Unüberwindlich bin ich mit dir! Ed. Mörike.

5. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 534, V. 5. (Mel. vorreformatorisch.)

Mel.: Es ist das Heil —

Der Herr ist noch und nimmer nicht
Von seinem Volk geschieden;
Er bleibet ihre Zuversicht,
Ihr Segen, Heil und Frieden.
Mit Mutterhänden leitet er
Die Seinen stetig hin und her.
Gebt unserm Gott die Ehre!
J. J. Schütz, † 1690.

Vorlesung, Gebet und Segen.